

Provinz Westphalen.

Regierungs-Bezirk Münster.

Kreis Beckum.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. H. Deiters, ausgef. v. C. Sonnenschein, Druck b. Winkelmann & Söhne

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

VORHELM.

VORHELM.

PROVINZ WESTPHALEN. — REGIERUNGS-BEZIRK MÜNSTER. — KREIS BECKUM.

Das Rittergut Vorhelm findt sich schon zu Anfang des 15. Jahrhunderts (1413) im Besitze der Herren von Tork, welche auch das jetzige Herrenhaus zu verschiedenen Zeiten erbauet haben.

Anna Sophia von Tork, die Tochter Diedrichs von Tork und Anna von Schenking zu Bevern, heirathete Matthias Wilhelm von Westerholt und erhielt durch Vergleich mit ihren Geschwistern im Jahre 1673 das Haus Vorhelm nebst Zubehör.

Ihre Tochter Anna Maria Christine von Westerholt heirathete 1685 Johann Albrecht Friedrich von

Reede zu Brandlecht. Ihr einziger Bruder Theodor Hermann trat in den Jesuiten-Orden und schenkte seine Güter der Schwester Anna Maria Christine, wodurch also das Gut in den Besitz der Familie von Reede gelangte. —

Die letzte Reede, Amalie Sibylle Elisabeth, vermählt seit 1686 mit Bernhard Johann Freiherrn von Schenking zu Bevern, Schwester Johann Albrecht Friedrichs, übernahm das Gut Vorhelm von ihrem Bruder und übertrug dasselbe 1707 dem Gemahl ihrer Tochter Maria Antoinette, dem Erbdrosten Maximilian Heidenreich Freiherrn Droste zu Vischering.

Seit jener Zeit befindet es sich in dem Besitze der Nachkommen aus dieser Ehe und bildet einen Theil des Familien-Fideicommisses. —

1770 wurde hier der Bischof von Münster Caspar Max Freiherr Droste zu Vischering geboren, der nachdem er 50 Jahre lang die bischöfliche Würde bekleidet hatte, im Jahre 1846 zu Münster starb. Der zeitige Besitzer des Gutes ist der Erbdroste Clemens Heidenreich Franz Graf Droste zu Vischering, päpstlicher Kammerherr, vermählt mit Helene Anna Maria Gräfin von Galen. —